

Ehrenobmann Hans Zingerle

Sein wichtigstes Lebenswerk war der Gehörlosen-Sportverein von Tirol, denn er war der Gründungsobmann dieses Vereines. Seit der Gründung dieser Organisation im Jahre 1946 war er als Obmann dabei und hat diese Aufgabe von 1946 bis 1981, also 37 Jahre, ausgeübt. Er war auch als Skifachwart im Österreichischen Gehörlosen-Sportverband mehr als zwei Jahrzehnte tätig. Seit 1981 ist er der Ehrenobmann des Gehörlosen-Sportvereines von Tirol. Außerdem hat er im Laufe seiner Zeit auch diverse Funktionen im Sportverein, wie z. B. Skisektionsleiter, Kegelsektionsleiter und Schriftführer übernommen. Im Jahre 2006 – 60jähriges Bestandsjubiläum des Gehörlosen-Sportvereines von Tirol – hat er als einer der wenigen Gehörlosen die Auszeichnung für die ununterbrochene Zugehörigkeit zu dieser Organisation bekommen, denn er war bei der Gründung als Gründungsobmann dabei und war bis heute immer treues Mitglied.

Als Sportler war er auch sehr erfolgreich. Er nahm an mehreren CISS-Weltwinterspielen (jetzt Deaflympics) der Gehörlosen zuerst als Sportler, später als ÖGSV-Skifachwart teil. Alle vier Jahre werden diese in verschiedenen Ländern durchgeführt. Er hat seit der Gründung dieser Wettkämpfe im Jahre 1949 teilgenommen und diese Spiele mehr als zehn Mal miterlebt. Ebenso war er auch bei diversen EDSO-Alpine Europameisterschaften der Gehörlosen als Funktionär des ÖGSV dabei. Als Skisportler hat er Erfolge vorzuweisen. Er wurde zweimal Ski-Weltmeister. Bei den 2. Weltwinterspielen 1953 in Oslo (Norwegen) errang er die Goldmedaille im Abfahrtslauf und bei den 4. Weltwinterspielen 1959 in Montana (Schweiz) eroberte er den Weltmeistertitel in der Disziplin Riesentorlauf.

Aber auch als Kegelsportler errang er mit der Mannschaft GSV Tirol viele Kegel-Staatsmeistertitel des Österreichischen Gehörlosen-Sportverbandes. Außerdem übte er weitere Sportarten aus. Er ist von ganzem Herzen ein Sportler.

Eine weitere wichtige Aufgabe seines Lebens war auch der Tiroler Landesverband der Gehörlosenvereine. Denn er war Landesverbandsleiter und hatte diese Aufgabe insgesamt 28 Jahre wahrgenommen. Er war auch für den Tiroler Landesverband der Gehörlosenvereine als Haussammler tätig. Jedes Jahr im Jänner scheute er nicht die Mühe, in vielen Gebieten Geld für die Gehörlosen zu sammeln. Er ging sammeln, damit unser Haus nicht dem Verfall preisgegeben wird und sich die diversen Gehörlosen-Treffen in unserem Heim nicht in Luft auflösen. Noch bis ins Pensionsalter hat er den Dienst als Sammler für den Landesverband versehen, bis es ihm die Gesundheit nicht mehr erlaubte, weiterhin die Strapazen auf sich zu nehmen.

Er ist beim Gehörlosenverein Innsbruck (früher hieß es Tiroler Taubstummenverein) schon seit jungen Jahren treues Mitglied. Die Funktion als Obmann bei diesem Verein hatte er von 1981 bis 1985 inne.

Er wurde auch von diversen öffentlichen Institutionen geehrt. Die Tiroler Landesregierung hat Hans Zingerle am 26. Februar 1974 das Tiroler Landessportehrenzeichen verliehen. Weiters hat die Präsidentschaftskanzlei ihm am 14. Juni 1977 das goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich aufgrund seiner Tätigkeit als Landesverbandsleiter des Tiroler Landesverbandes der Gehörlosenvereine verliehen. Weitere Ehrungen hat er auch vom Allgemeinen Sportverband Tirol, dem Österreichischen Gehörlosen-Sportverband, dem Tiroler Kegelverband und dem Gehörlosen-Sportverein von Tirol erhalten.

Es ist sehr vorbildlich, welche unendlichen Tätigkeiten er für das Wohl der Gehörlosen geleistet hat. Es ist zu hoffen, dass die Jungen sich dieses Geburtstagskind als Vorbild nehmen. Obwohl früher die Arbeitszeit oft 50 oder mehr Stunden pro Woche betrug, hat er trotzdem die Arbeiten für seine geliebten Vereine nicht vernachlässigt. Er ist und war bei fast allen wichtigen Veranstaltungen dabei. Für ihn ist der Tiroler Landesverband, der Gehörlosenverein Innsbruck, der Gehörlosen-Sportverein von Tirol, aber auch der Österreichische Gehörlosen-Sportverband wie eine Familie.

Bericht: Mag. Paul Steixner